

## **Etappe 11: Meraner Hütte - Jenesien**

### **Weg:**

Die letzte Etappe des E5 ist eigentlich nur noch ein ausgedehnter Höhengspaziergang. Über das Kreuzjoch (2084m) und das Auenjoch (1924m) erreichen wir nach ca. 2 1/2 Stunden die Almhütte "Möltern Kaser" (Einkehrmöglichkeit). Der Weg führt uns durch einen schönen Lärchenwald nach weiteren 1 1/2 Stunden nach Lafenn. Nach Lafenn ist der weitere Weg nach Jenesien gar nicht mehr zu verfehlen. Auf einem breiten Kiesweg treffen wir nach dem Wald auf den Gasthof "Edelweiß". Gegenüber des Gasthofs folgen wir dem Weg in Serpentina bis Jenesien (1087m). Landschaftlich ist diese Etappe ebenfalls sehr schön. Aber auf Grund ihrer Länge (18 km !!) wird das sehr leicht zu einem nicht enden wollenden Hartsch.

### **Gehzeit:**

Meraner Hütte - Jenesien: ca. 7 Stunden

### **Sehenswertes:**

Die verfallene Kirche "St. Jakob auf dem Lafenn" mit angeschlossenem Gasthaus lädt zum Verweilen ein. Falls man am nächsten Tag die Heimreise antreten will, sollte man doch nicht den ersten Zug nehmen, sondern sich erst noch einmal Bozen anschauen!

### **Höhenunterschiede:**

Insgesamt ca. 450m Aufstieg.

### **Hütten:**

**Möltern Kaser:** Einkehr und Notunterkunft bei schlechtem Wetter.

**Lafenn:** Einkehr und Unterkunft.

In Jenesien selbst gibt es einige Pensionen und private Unterkünfte. Die Touri-Info in der Nähe der Kirche gibt darüber Auskunft.

## Tipps:

- ?? Es bietet sich an in Jenesien zu übernachten anstatt in Bozen. Gerade in der Hauptsaison ist es in Bozen wohl relativ voll. Man merkt auch ganz deutlich an den Preisen, das man jetzt in einer eher touristischen Gegend ist.
- ?? Die einzige Pizzeria in Jenesien soll sehr gut sein. Hat aber nicht immer geöffnet!
- ?? In Jenesien gibt es Einkaufsmöglichkeiten und eine Bank. Außerdem einige Restaurant.
- ?? Wenn man am nächsten Tag nach Bozen will, bietet sich neben der Seilbahn auch der Bus an! Mit dem Bus kommt man direkt an den Bahnhof, während man bei der Bahn noch gut eine halbe Stunde zum Bahnhof laufen muss. Allerdings fahren die Busse nicht immer. Einfach einen Einheimischen fragen.